

Hauptausgabe

Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
zueriost.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 18'454
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 7
Fläche: 53'370 mm²

Auftrag: 1044548
Themen-Nr.: 374.003

Referenz: 75672391
Ausschnitt Seite: 1/2

«Sami Niggi Näggi» im Memphis Altried

Dübendorf Jedes Jahr organisiert eine Schulklasse der HMS Hottingen einen Chlausabend im Memphis Altried. Was für die Bewohner des Heims ein lang erwartetes Fest ist, ist für die Schüler eine lehrreiche Erfahrung.

Laura Hertel

Unter dem roten Samichlausmantel blitzen Adidas-Turnschuhe hervor, und seine Stimme klingt nicht wie die eines alten Mannes vom Nordpol. Seiner Glaubwürdigkeit tut dies aber keinen Abbruch: Die Menschen aus verschiedenen Wohngruppen der Stiftung Altried sind sichtlich aufgeregt, als der Samichlaus am Donnerstagabend im Memphis Altried ein paar Sprüche hören will.

«Angst vor dem Chlaus haben die wenigsten», sagt Heimleiterin Meta Weiss, denn der Samichlaus gehöre im Memphis zu einem Programmhilighlight. Dann läuft es ab, wie Samichlausbesuche halt so ablaufen: Es werden Gedichte, Lieder oder Flötenstücke vorgetragen und Samichlaussäcke verteilt. Zwischendurch wird geklatscht und einander gegenseitig zugejubelt. Von einem Bewohner gibt es dann eine spontane Umarmung für den Samichlaus.

Ein anderes Umfeld

Unter dem Kostüm steckte Sam, der nächstes Jahr an der Handelsmittelschule Hottingen in Zürich die Matur macht. «Am Anfang war ich schon ziemlich aufgeregt, denn hier sind wir in einem ganz anderen Umfeld als sonst», sagt der Kanti-Schüler. Er finde es wichtig, dass man den Kontakt zu Menschen mit Beeinträchtigung nicht scheue. «Im

Alltag bewegen wir uns immer in ähnlichen Kreisen. Deshalb finde ich es toll, dass unsere Schule dieses Samichlausfest macht», sagt Mitschülerin Sarah. Besonders schön sei es, die Freude in den Gesichtern der Menschen zu sehen.

Das Chlausfest im Memphis Altried führen Klassen der HMS Hottingen bereits seit über 15 Jahren durch. In Projektgruppen organisieren die rund 17-jährigen Schülerinnen und Schüler jeweils den gesamten Anlass. Dazu gehören die Dekoration, die Kommunikation, die Budgetplanung und die Verpflegung. «Sie werden ins kalte Wasser geworfen. Doch diese Klasse ist sehr gut organisiert», sagt Heimleiterin Weiss.

Deshalb gehen die meisten Programmpunkte reibungslos über die Bühne. Es sei in den vorherigen Jahren auch schon mal chaotisch gewesen, gefallen habe es den Bewohnern aber trotzdem.

Dieses Jahr grillieren die mit Chlausmützen ausgestatteten Schüler Bratwürste und Gemüsespieße. Im Saal servieren sie verschiedene Salate. «In der Küche war es schon sehr stressig», erzählen die HMS-Schülerinnen Gina und Rita. Die Klasse singt ausserdem zwei Lieder vor, was von den Bewohnerinnen und Bewohnern mit freudigen Ausruf-

fen, Bewegungen und sogar Umarmungen belohnt wird. Für den Klavierspieler gibt es einen Kuss auf die Hand.

«Anfängliche Berührungsängste sind schon fast verflogen», erzählt Schülerin Maze. «Die Herzlichkeit der Bewohner löst auf jeden Fall ein warmes Gefühl aus», sagt ihre Kollegin Ana.

Eine Horizonterweiterung

Ebenfalls anwesend sind einige Mitglieder des Rotary Clubs Oerlikon, denn der Club übernimmt jedes Jahr die Finanzierung des Fests. «Wir unterstützen die Stiftung Altried generell. Der Chlausanlass im Memphis Altried ist aber einer der besten Gemeindedienste», sagt Rotary-Mitglied Peter Ott. Auch für ihn sei der Abend immer eine Horizonterweiterung. Er finde es wichtig, zu sehen, dass es noch andere Dinge gebe als Geld und Karriere. «In der Stiftung Altried ist es völlig egal, wer man ist – man ist einfach Mensch.» Während die Bewohner sich langsam und beschwingt in ihre Zimmer begeben, hat die Klasse noch grosse Aufräumarbeiten vor sich. Der Aufwand habe sich aber gelohnt, findet Ana. Fragt man die Heimbewohner, was ihnen am besten gefallen habe, lautet die Antwort stets: «Alles!»

Zürcher Oberländer

Hauptausgabe

Zürcher Oberländer
8620 Wetzikon ZH
044/ 933 33 33
zueriost.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 18'454
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Seite: 7
Fläche: 53'370 mm²

Auftrag: 1044548
Themen-Nr.: 374.003

Referenz: 75672391
Ausschnitt Seite: 2/2



Für die Bewohner des Heims ist der Chlausabend der Schüler ein lang ersehntes Fest. Foto: Christian Merz